

10 U. (bis Riesa). Unf. Brm. 10 U., Nchm. 1 U., Abbs. 5 U. 45 M. u. Abbs. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Unf. Mrgs. 45 M. u. Abbs. 9 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Unf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 8 U. 15 M. u. Abbs. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Unf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 8 U. 15 M. u. Abbs. 6 U. 30 M. (bis Göthen) u. Rechts. 10 U. 15 M. — Unf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Göthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U. 15 M., Abbs. 6 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Unf. Brm. 10 U. 55 M. und Nchm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Unf. Nchm. 1 U. 21 M. u. Abbs. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Göttingen: Unf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Brm. 10 U. 55 M., Nchm. 1 U. 40 M. und Abbs. 7 U. 5 M. — Unf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nchm. 1 U. 21 M. u. Rechts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Unf. Brm. 10 U. 55 M. und Nchm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Unf. Nchm. 1 U. 21 M. u. Abbs. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Göttingen: Unf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Brm. 10 U. 55 M., Nchm. 1 U. 40 M. und Abbs. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Rechts. 10 U. 35 M. Unf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M. (von Erfurt), Nchm. 1 U. 25 M., Nchm. 4 U. 2 M., Abbs. 6 U. 2 M. und Rechts. 10 U. 30 M.
V. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Unf. Mrgs. 7 U., Nchm. 12 U. 15 M. u. Abbs. 6 U. Unf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nchm. 2 U. u. Abbs. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Unf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 8 U. 15 M. u. Abbs. 6 U. 30 M. (bis Göthen) u. Rechts. 10 U. 15 M. — Unf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Göthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U. 15 M., Nchm. 2 U. u. Abbs. 9 U. 30 M.
VI. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeiß u. Gera: Unf. Mrgs. 5 U., Nchm. 1 U. 40 M. und Abbs. 7 U. 5 M. — Unf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nchm. 1 U. 21 M. u. Rechts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Unf. Brm. 10 U. 55 M. und Nchm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Unf. Nchm. 1 U. 21 M. u. Abbs. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Göttingen: Unf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Brm. 10 U. 55 M., Nchm. 1 U. 40 M. und Abbs. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Rechts. 10 U. 35 M. Unf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M. (von Erfurt), Nchm. 1 U. 25 M., Nchm. 4 U. 2 M., Abbs. 6 U. 2 M. und Rechts. 10 U. 30 M.
VII. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Unf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nchm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glashau) u. Abbs. 6 U. 30 M. Unf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nchm. 12 U. 25 M., Nchm. 4 U., Abbs. 9 U. 15 M. und Abbs. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Unf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Nchm. 3 U. 10 M. Unf. Nchm. 12 U. 25 M., Nchm. 4 U., Abbs. 9 U. 15 M. u. Abbs. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Unf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nchm. 3 U. 10 M. u. Abbs. 6 U. 30 M. Unf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nchm. 12 U. 25 M., Nchm. 4 U., Abbs. 9 U. 15 M. und Abbs. 9 U. 55 M.

Stadttheater.

Zum siebten Male:

Flick und Flöck.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Acten und 6 Bildern von Gustav Raeder.

Erster Act.

Erstes Bild: Das Atelier.

Zweites Bild: Unter der Erde.

Zweiter Act.

Drittes Bild: Durch die Lust.

Dritter Act.

Viertes Bild: Aus dem Feuer.

Vierter Act.

Fünftes und sechstes Bild: Unter dem Wasser.

Die vorkommenden Decorationen sind vom Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.

Freibillets sind ohne Aufnahme ungültig.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb gegen 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, gedessen von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.

Dr. Bechtols Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

L. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke. Atelier vom Hof-Photographen C. Schaukuss: Hotel de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Wannen, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Haushäder zu jeder Tageszeit.

Leipziger Productenpreise vom 4. bis 10. Mai.

Beizen, der Scheffel	7 qm 25 M. — 8 bis 8 qm 5 M. — 8
Born, der Scheffel	4 = 5 = — = bis 4 = 10 = — =
Brüste, der Scheffel	3 = 22 = 5 = bis 3 = 27 = 5 =
Bäser, der Scheffel	2 = 17 = 5 = bis 2 = 22 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = — = — = bis 2 = — = — =
Knaps, der Scheffel	— = — = — = — = — = — =
Wirsing, der Scheffel	4 = 22 = 5 = bis 4 = 25 = — =
Rein, der Gentner	1 qm — M. — 8 bis 1 qm 5 M. — 8
Zitroh, das Schock	4 = — = — = bis 4 = 10 = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — = bis — = 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	7 qm 15 M. — 8 bis 8 qm 5 M. — 8
birkenholz,	6 = 10 = — = bis 6 = 25 = — =
leichenholz,	5 = 10 = — = bis 5 = 20 = — =
überholz,	5 = 15 = — = bis 6 = — = — =
leiferholz,	4 = 20 = — = bis 5 = 10 = — =
obhlen, der Koch	3 = 10 = — = bis 3 = 15 = — =
alk, der Scheffel	— = 20 = — = — = — = — =

Beizen, der Scheffel	7 qm 25 M. — 8 bis 8 qm 5 M. — 8
Born, der Scheffel	4 = 5 = — = bis 4 = 10 = — =
Brüste, der Scheffel	3 = 22 = 5 = bis 3 = 27 = 5 =
Bäser, der Scheffel	2 = 17 = 5 = bis 2 = 22 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = — = — = bis 2 = — = — =
Knaps, der Scheffel	— = — = — = — = — = — =
Wirsing, der Scheffel	4 = 22 = 5 = bis 4 = 25 = — =
Rein, der Gentner	1 qm — M. — 8 bis 1 qm 5 M. — 8
Zitroh, das Schock	4 = — = — = bis 4 = 10 = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — = bis — = 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	7 qm 15 M. — 8 bis 8 qm 5 M. — 8
birkenholz,	6 = 10 = — = bis 6 = 25 = — =
leichenholz,	5 = 10 = — = bis 5 = 20 = — =
überholz,	5 = 15 = — = bis 6 = — = — =
leiferholz,	4 = 20 = — = bis 5 = 10 = — =
obhlen, der Koch	3 = 10 = — = bis 3 = 15 = — =
alk, der Scheffel	— = 20 = — = — = — = — =

Freiwillige Subhastation.

Das der Leipziger Steinplattenfabrik zugehörige, an der Eisenbahnstrasse Nr. 6 und 7 gelegene, auf der entgegengesetzten Seite in der ganzen Ausdehnung von dem Bahnhof der Leipzig-Dresdner Eisenbahn begrenzte, einen Gesamtflächenraum von 1278 Ellen haltende Grundstück soll Sonnabend den 12. Mai 1860 Vermittags

punct 1/21 Uhr

auf verschiedene Art und zwar: zunächst als **Fabrikgrundstück**, einschliesslich der darauf befindlichen Gebäude und Maschinen, namentlich der **Dampfmaschine** von 26 Pferdekraft, sodann als **Bauplatz** ohne die Gebäude sammt Zubehör, und endlich in drei gesonderten **Parcellen**, ebenfalls wieder ohne die Baulichkeiten sammt Zubehör, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Bedingungen sammt geometrischer Plankarte sind im Fabrikgrundstücke, bei Herrn C. F. Weithas Nachfolger (Neumarkt N. 9) und bei dem Unterzeichneten (Brühl Nr. 65, Schwabe's Hof) ausgelegt. Abschriften werden gegen Erstattung der Copialien verabfolgt.

Leipzig, am 27. März 1860.

Dr. Roux,
requir. Notar.

Notarielle Grundstücksversteigerung.

Veränderungshalber soll das in Connawitz an der Lößniger Straße gelegene, neuerbaute, herrschaftlich eingerichtete Wohnhaus mit großem Seitengebäude und Garten, Nr. 133 a des Brandkatasters, ingleichen ein daneben gelegener Bauplatz

Montag den 4. Juni d. J.

Vermittags 11 Uhr

in dem bezeichneten Grundstücke an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, notariell versteigert werden. Die näheren Bedingungen sind bei Unterzeichnetem zu erfahren.

Leipzig, am 4. Mai 1860.

Advocat Eduard Fischer, requirirter Notar.
Nicolaistraße Nr. 5.

Mühlenverkauf.

Die sogenannte Emsermühle bei Gräfenhain an der Thüringer Eisenbahn, bestehend aus 4 amerikanischen Mahlgängen mit einem Walzenstuhl und Reinigungsmaschine nebst einer Delmühle mit 7 Paar Stampfen, von Grund aus neu gebaut, mit großen Räumlichkeiten respective Schüttböden und Niederlagsräumen, so wie Wirtschaftshof nebst einem Planstück von 85 Morgen Land, nach Umständen mehr oder weniger Land in der nächsten Nähe gelegen, soll zum 1. Juni d. J. in der Mühle selbst öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Das Nähere wird in der Mühle selbst oder auf portofreie Anfrage bei dem Herrn Landcommissar Kästner in Weimar gern mitgetheilt.

Herr G. H. Neelam sen. in Leipzig ist erschienen:
Dr. W. L. Petermann, analytischer Pflanzenschlüssel für botan. Excursionen in der Umgegend von Leipzig. 38 Bogen. Preis 10 Mgr.

Ein Studirender der Philol. und Theol. erbietet sich, um seine Zeit nützlich auszufüllen, in alten u. neuen Sprachen so wie im Clavierspiel gründlichen und billigen Unterricht zu geben, sei es einzelnen Schülern oder an einem Institut.

Werden bittet man unter G. S. E. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Cursus für Kaufm. Rechnen II.

In nächster Woche beginnt wieder ein Cursus für Kaufm. Rechnen und Buchhaltung. Näheres Petersstraße Nr. 17 bei Herrn Grawert, Wernher.